



CASE STUDY

Lasertechnik setzt Veranstaltungen in London perfekt in Szene

Church House in Westminster rüstet seinen größten Saal auf 4k auf.

Product(s) supplied:

AW-HE130

PT-RQ13K

Nur wenige Gehminuten vom Parlamentsgebäude und in Blickweite des Westminster Abbeys in einem ruhigen Park gelegen, bietet das denkmalgeschützte Gebäude 19 klimatisierte Säle, in denen jährlich mehr als 800 Events stattfinden – von kircheneigenen Veranstaltungen über Hochzeiten, Firmentagungen und Konferenzen bis hin zur Londoner Fashion Week.

Das historische Interieur ist von alten Holzvertäfelungen und stilvollen Kronleuchtern geprägt. Doch davon sollte man sich nicht täuschen lassen! Denn das gesamte Gebäude ist mit Glasfaser-Internet und modernster AV-Technik inklusive Videokonferenz- und Streaming-Lösungen ausgestattet, die es zu einem der führenden Veranstaltungsorte Londons machen.

Sein zentrales Herzstück bildet die große Assembly Hall, ein imposanter Rundsaal mit einer über neun Meter messenden Glaskuppel und polierter Eichenholzvertäfelung, der 600 Gästen komfortabel Platz bietet. Er war bislang mit Technik von Panasonic aus dem Jahr 2007 ausgestattet, die aus einem Lampenprojektor und einer mit 3,65 Metern Breite eher kleinen Rollleinwand im Bildseitenverhältnis 4:3 bestand, was nach dem heutigen Stand der Technik schon antiquiert anmutete.

Da eine umfassende Modernisierung der Audiotechnik ins Haus stand, entschied man sich, gleichzeitig auch auf Lasertechnik umzusteigen: Sie würde dem Saal eine angemessene Lichtleistung und Bildhelligkeit verschaffen und den mit 20,5 Metern extrem langen Projektionsabstand spielend überwinden. Nachdem auch die Lampen des alten Projektorsystems in der Assembly Hall das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hatten, war der ideale Zeitpunkt für eine Modernisierung der gesamten AV-Technik gekommen.

„Um konkurrenzfähig zu bleiben und das zu bieten, was Besucher heute von einem Veranstaltungsort erwarten, mussten wir auf den allerneuesten Stand aufrüsten“, erklärt AV-Manager Ian Locke. „Bei uns bleibt nichts stehen. Laufend passen wir alles auf die Anforderungen der verschiedenen Veranstaltungen an. Diese Flexibilität macht uns, denke ich, besonders. Also wollen wir auch eine Projektionslösung anbieten, die zu dieser Flexibilität passt.“

Zusammen mit dem Technikintegrator AV Communications untersuchte und verglich man die neueste Technologie am Markt. „Wir haben die Produkte mehrerer Hersteller im direkten Vergleich getestet. Das Rennen hat schließlich Panasonic gemacht. Zum einen wegen der Helligkeit, zum anderen aber auch, weil wir mit unserem alten System bereits gute Erfahrungen mit Panasonic gemacht haben.“

Church House entschied sich für zwei 4k-Laserprojektoren des Typs PT-RQ13, die mit Edge-Blending arbeiten und auf eine leicht gekrümmte Leinwand projizieren, was den auf der Veranstaltungsbühne verfügbaren Platz maximiert und gleichzeitig einen breiteren Blickwinkel aus dem Publikum eröffnet.

Neben diesen installierte AV Communications im Rahmen des Projekts die besagte 6 x 3,375 Meter messende Leinwand aus dem Hause Draper, Glasfaserkabel von Kramer sowie einen Ascender 48 Multi-screen seamless Switcher und eine Vertige Steuerkonsole von Analog Way, die zusammen ein leistungsstarkes System abgeben, das in dem riesigen Raum genau am richtigen Platz wirkt.

Die neue Ausrüstung lässt Kunden die Wahl zwischen gekrümmtem Breitbild, extrabreitem Bild, und einem zentral oder mehreren nebeneinander projizierten Bildern. Je nach Veranstaltung können die beiden 10.000 Lumen-Projektoren auch gestapelt eingesetzt werden, um noch mehr Helligkeit zu erzielen. Dass die kombinierten Bilder ganz genau und präzise übereinander liegen, dafür sorgt die Geometrieanpassungssoftware von Panasonic.



„Diese Software ist fantastisch. Sie macht uns die Arbeit so viel leichter. Wofür wir sonst Stunden bräuchten, ist hier in zehn Minuten mit wenigen Klicks erledigt. Das ist ein unschätzbare Vorteil, weil wir die Leinwände immer wieder abnehmen und den Raum neu arrangieren, sodass am Ende nie etwas genau da steht, wo es zuvor stand. Hier verschafft uns die Software einen riesigen Zeitvorteil“, so Ian Locke.

„Wir haben mehrere Hersteller im direkten Vergleich getestet. Das Rennen hat schließlich Panasonic gemacht.“

Das neue System wurde im August 2016 installiert, die erste Veranstaltung mit der neuen Technik fand Anfang September statt. Dank der extrem langen Lebensdauer der Laserlichtquelle von 20.000 Stunden hat Church House in den nächsten Jahren auch mit keinerlei Wartung zu rechnen, da weder Lampen noch Filter ausgetauscht werden müssen.

Die Quad Pixel Drive Technologie der Projektoren macht sich einen eigens entwickelten hochschnellen DMD-Chip zunutze, der jedes Pixel in der Höhe und Breite verlagert und auf diese Weise die Pixelanzahl effektiv vervierfacht, was zu extrem klaren Bildern und glatt fließenden Videos führt, die 4k Auflösung noch übertreffen.

Zusätzlich dazu bietet der PT-RQ13 einen DICOM-Simulationsmodus, der ihn für medizinische Vorträge und Schulungen geeignet macht. „Bei einem Saal dieser Größe kommt es ganz entscheidend auf die Leistung und Helligkeit des Lasers an. Aber auch die Präzision der Farbwiedergabe begeistert uns. Bei uns im Haus finden viele medizinische Tagungen und Fachveranstaltungen statt. Sie sind in besonderem Maße auf die Farbpräzision der projizierten Bilder angewiesen, da sonst der Sinn und die Wirkung der gezeigten Bilder schnell verloren geht.“

„Wir freuen uns, dass wir jetzt mit modernster Laserprojektortechnik für die Hochsaison der Veranstaltungen gerüstet sind. Das erste Feedback unserer Kunden ist überragend und wir freuen uns, viele kommende Veranstaltungen mit unserem neuen System bereichern zu können. In unserem größten und prestigeträchtigsten Saal war uns die passende Zusammensetzung der AV-Technik ganz besonders wichtig und die Arbeit, die wir hierin investiert haben, macht sich absolut bezahlt.“